



Zusätzliche Lizenzberechtigungen

Für HP ArcSight-Produkte

Enthaltene Produkte und Suites

Produkte	E-LTU oder E-Media verfügbar *	Kategorie für nicht produktive Nutzung **
HP ArcSight Connector Appliance	Ja	Klasse 2
HP ArcSight Connector Appliance-Software	Ja	Klasse 2
HP ArcSight Enterprise Security Manager (ESM)	Ja	Klasse 2
HP ArcSight ESM Appliance	Ja	Klasse 2
HP ArcSight ESM Compliance Insight Packages (CIP)	Ja	Klasse 1
HP ArcSight ESM Console	Ja	Klasse 1
HP ArcSight ESM Viewer	Ja	Klasse 2
HP ArcSight ESM Web	Ja	Klasse 1
HP ArcSight Enterprise System Connector for HP Service Manager	Ja	Klasse 2
HP ArcSight Enterprise View	Ja	Klasse 2
HP ArcSight Express	Ja	Klasse 2
HP ArcSight Express Virtual Appliance	Ja	Klasse 2
HP ArcSight Flex Connector Kit	Ja	Klasse 1
HP ArcSight IdentityView	Ja	Klasse 1
HP ArcSight IDOL Email Analytics Pack for ArcSight Enterprise Security Manager	Ja	Klasse 2
HP ArcSight IDOL Social Media Analytics Pack for ArcSight Enterprise Security Manager	Ja	Klasse 2
HP ArcSight Interactive Discovery	Ja	Klasse 1
HP ArcSight Logger Appliance	Ja	Klasse 2
HP ArcSight Logger Compliance Insight Packages (CIP)	Ja	Klasse 2
HP ArcSight Logger Software	Ja	Klasse 2
HP ArcSight Management Center	Ja	Klasse 2
HP ArcSight Management Center Appliance	Ja	Klasse 2
HP ArcSight Monitored Desktops	Ja	Klasse 1
HP ArcSight Monitored Devices	Ja	Klasse 1
HP ArcSight Monitored Vulnerability Assessment Scans	Ja	Klasse 1
HP ArcSight Network Configuration Manager	Ja	Klasse 2
HP ArcSight Network Configuration Manager Audit Packages	Ja	Klasse 2



HP ArcSight Network Synergy Platform	Ja	Klasse 2
HP ArcSight Reputation Security Monitor	Ja	Klasse 1
HP ArcSight Risk Insight	Ja	Klasse 1
HP ArcSight Standard Connectors	Ja	Klasse 1
HP ArcSight Threat Detector ***	Ja	Klasse 1
HP ArcSight Threat Response Manager	Ja	Klasse 2
HP ArcSight User Behavior Analytics	Ja	Klasse 3

Suites	E-LTU oder E-Media verfügbar *	Kategorie für nicht produktive Nutzung **
HP ArcSight Enterprise Security Manager Suite	Ja	Klasse 2

* Jedes als E-LTU oder E-Media verkaufte Produkt wird unabhängig von etwaigen gegenteiligen Angaben in einer Bestellung elektronisch bereitgestellt.

** Informationen zu den Rechten für die nicht produktive Nutzung, sofern vorhanden, finden Sie unter www.hp.com/go/SWlicensing.

*** *HP ArcSight Threat Detector wurde vorher HP ArcSight Pattern Discovery genannt.*

Hinweis: HP ArcSight Application View wird im ALA-Dokument für Software Security Center behandelt.

Definitionen

Nicht in diesem Dokument über zusätzliche Lizenzberechtigungen definierte Begriffe sind im Rahmenvertrag definiert.

Begriff	Definition
<i>Akteur</i>	bezeichnet eine Person, die von der Software überwacht wird.
<i>Anwendungsserver</i>	Ein Computer mit Software, der Geschäfts- oder Anwendungslogik ausführt, die einem Webserver zum Verarbeiten von Anforderungen zur Verfügung gestellt wird. Anwendungsserver sind meist J2EE-Anwendungsserver oder .Net-Anwendungsserver.
<i>Appliance</i> oder <i>Appl</i>	steht für eine Softwareinstanz, die auf einem Server geladen und vorkonfiguriert wurde.
<i>Asset</i>	bezeichnet ein einzelnes IT-Gerät, das im Rahmen der Software importiert oder erstellt wird.
<i>befristete Lizenz</i> oder <i>befristete LTU</i>	ist eine zu verwendende Lizenz für Software (License To Use, LTU), in deren Lizenzbeschreibung angegeben ist, dass die Lizenz für einen bestimmten Zeitraum gültig ist, etwa einen Monat (1 M) oder ein Jahr (1 J). Es handelt sich also um eine befristete Lizenz.
<i>Befristeter Support</i>	ist ein zeitlich auf die Gültigkeitsdauer der zugehörigen befristeten LTU begrenztes Supportangebot.
<i>Benannter Benutzer</i> oder <i>Nmd User</i>	bezeichnet eine von Ihnen benannte Person, die zum Zugriff auf die Software berechtigt ist, unabhängig davon, ob sie die Software tatsächlich nutzt.
<i>Benutzer</i>	bezeichnet einen Benutzer, dessen Verwendungsgebiete auf den Softwaretyp beschränkt sind, der lizenziert ist.
<i>Cold-Standby-System</i>	bezeichnet ein nicht produktives Standby-System, das NICHT eingeschaltet ist bzw. ausgeführt wird. Wenn das produktive System ausfällt oder außer Betrieb gesetzt werden muss, müssen Sie das Cold-Standby-System einschalten und starten, damit dieses die Aufgabe des produktiven Systems übernehmen kann.
<i>Concurrent-Benutzer</i>	bedeutet, dass die Softwarelizenz für die Anzahl von Benutzern gewährt wird, die die Software jeweils gleichzeitig

Begriff	Definition
oder <i>CC User</i>	verwenden. Die Software kann auf beliebig vielen Computern installiert werden, sofern die Anzahl der Benutzer der Software nicht über die Anzahl der erworbenen Lizenzen hinausgeht.
<i>Core</i>	bezeichnet einen Teil einer CPU, der einen einzelnen Stream mit kompiliertem Anweisungscode ausführt.
<i>CPU</i>	bezeichnet ein System mit einem integrierten Schaltkreis mit einem oder mehreren eigenständigen Prozessorkernen.
<i>Desktop-Gerät</i> oder <i>DT Dev</i>	bezeichnet ein einzelnes Gerät wie einen PC, ein Laptop oder ein Handheld-Gerät.
<i>Domänen</i> oder <i>Dom</i> oder <i>D</i>	bezeichnet separat lizenzierte Funktionen von HP ArcSight ESM zur Aktivierung von benutzerdefinierten Datensätzen und Feldern.
<i>E-LTU</i> und <i>E-Media</i>	bezeichnet Produkte, die nur elektronisch bereitgestellt werden, d. h., möglicherweise auf Ihrer Bestellung angegebene Verweise auf FOB-Ziele oder Zustellungsverfahren, die sich nicht auf die elektronische Bereitstellung beziehen, sind für E-LTU- oder E-Media-Produkte nichtig.
<i>Entwicklungs- und Testsysteme</i>	bezeichnet ein nicht-produktives System, das folgenden Zwecken dient: a) Entwickeln von Add-on-Anwendungen für den Zugriff auf die lizenzierte Software b) Migrationstests c) Bereitstellung für die Produktion oder d) Upgrades/Konfigurationen und Übertragung.
<i>EPS</i>	steht für Ereignisse pro Sekunde.
<i>Flows pro Minute</i>	bezeichnet Flow-Ereignisse pro Minute (z. B. NetFlow, JFlow, SFlow).
<i>GB</i>	steht für Gigabyte und bezieht sich auf die physische Kapazität, die verwaltet werden kann.
<i>GB/pro Tag</i> oder <i>GB/d</i>	steht für Gigabyte und bezieht sich auf die physische Kapazität, die in einer Zeitdauer von 24 Stunden aufgewendet werden kann.
<i>Gerät</i> oder <i>Dev</i>	bezeichnet eine adressierbare Entität – physisch oder virtuell –, u. a. Router, Switch, Bridge, Hub, Server, PC, Laptops, Handheld-Gerät oder Drucker, innerhalb des für Abfragen und Inventarverwaltung festgelegten Bereichs.
<i>Hochverfügbarkeit</i> oder <i>HA</i>	bezeichnet ein Hot-Standby-System.
<i>Hot-Standby-System</i>	bezeichnet ein nicht produktives System, das eingeschaltet ist und ausgeführt wird und die Aufgaben des produktiven Systems übernehmen kann, sollte dieses ausfallen oder außer Betrieb gesetzt werden müssen.
<i>HP ArcSight- Dokumentation</i>	bezeichnet alle schriftlichen Dokumente, die sich auf Softwarespezifikationen, Entwicklungs- und Testprozesse, Formate, Methoden und Praktiken beziehen, die von HP bereitgestellt werden.
<i>Implementierung</i> oder <i>Imp</i> oder <i>IMP</i>	ist eine Installation der Software auf einem einzelnen Server oder in einem Cluster von Servern, die so zusammenarbeiten, dass die Software als Einzelinstallation ausgeführt wird.
<i>Instance</i>	ist eine einzelne Implementierung der auf einem Server installierten Anwendung.
<i>Knoten</i> oder <i>Nd</i>	bezeichnet eine Sammlung von Netzwerkschnittstellen, die von der Software programmgesteuert gruppiert werden.
<i>Konnektor</i> oder <i>Conn</i>	bezeichnet ein Integrationselement für eine bestimmte Software, ein Geräteformat, eine Appliance oder eine Funktion durch die Verwendung des Softwareprodukts von HP. Ein Onboard Connector bezeichnet Software, die sich auf der HP ArcSight Appliance befindet, die mit Ihrem Rechenzentrum verbunden ist. Ein Remote Connector ist Software, die sich auf dem Computer befindet, mit der HP ArcSight Appliance verbunden ist.
<i>LTU</i>	steht für "License To Use" (zu verwendende Lizenz).
<i>MA</i>	bezeichnet eine Softwareaktualisierung für eine Appliance.
<i>NFR</i>	bezeichnet eine nicht für den Wiederverkauf bestimmte Lizenz (Not for Resale, NFR), deren Verwendung auf HP-Partner beschränkt ist.
<i>Nicht produktiv</i> oder <i>NP</i>	bezeichnet die interne Verwendung, die auf die Nutzung auf Entwicklungs- und Testsystemen sowie Hot- und/oder Cold-Standby-Systemen beschränkt ist. Der Erwerb von NP-Lizenzen setzt den vorherigen Erwerb von mindestens derselben Anzahl von Produktivlizenzen voraus. Der Support für eine NP-Lizenz ist auf die Laufzeit und den aktuellen Status der entsprechenden Produktivlizenz beschränkt.

Begriff	Definition
<i>NOLOG</i>	bedeutet, dass HP ArcSight Logger nicht in dieser Appliance enthalten ist.
<i>Peak EPS oder PEPS</i>	bezeichnet die Spitzenrate für Ereignisse pro Sekunde (EPS) im System, die als Maximalwert der Ereignisse pro Sekunde berechnet werden, die in 24 Stunden erfasst wurden.
<i>Server oder SVR</i>	bezeichnet ein designiertes Computersystem, auf dem eine oder mehrere Instanzen der Software installiert sind.
<i>Suite</i>	bezeichnet mindestens zwei Softwareprodukte, die in einer Lizenz zusammengefasst sind. Die einzelnen in einer Suite enthaltenen Softwareprodukte sind in den softwarespezifischen Lizenzbedingungen weiter unten angegeben. Für die in einer Suite enthaltenen Softwareprodukte gelten die Berechtigungen und Verwendungseinschränkungen des jeweiligen Einzelprodukts.
<i>Sustained EPS oder SEPS</i>	bezeichnet die dauerhafte Rate für Ereignisse pro Sekunde (EPS) im System, die als Durchschnittswert der Ereignisse pro Sekunde berechnet werden, die in 24 Stunden erfasst wurden.
<i>TB</i>	steht für Terabyte und bezieht sich auf die physische Kapazität, die verwaltet werden kann.
<i>Überwachte Anwendungen oder Mon App</i>	bezeichnet Softwareanwendungen, aus denen die Software Protokolldaten sammelt.
<i>Überwachte Desktops</i>	bezeichnet ein Desktop-Gerät, von dem aus die Software Protokolldaten sammelt.
<i>Überwachte Geräte oder Mon Dev</i>	bezeichnet ein Gerät, von dem aus die Software Protokolldaten sammelt.
<i>Uneingeschränkt oder Unl</i>	bedeutet je nach Kontext ohne Einschränkungen in Bezug auf die Anzahl von Systemen, Geräten oder Medien.
<i>Virtual Machine oder VM</i>	ist ein nicht physisch vorhandener Computer, sondern ein Computer, der von einem anderen Computer simuliert wird.
<i>Virtuelle Appliance oder VA</i>	bezeichnet ein Image einer virtuellen Maschine, das für die Ausführung auf einer Virtualisierungsplattform entwickelt wurde (z. B. VirtualBox, Xen, VMware Workstation, Parallels Workstation).

Softwarespezifische Lizenzbedingungen

Produkte mit softwarespezifischen Lizenzbedingungen werden weiter unten beschrieben. Produkte, die unter dieses Dokument über zusätzliche Lizenzberechtigungen fallen (siehe oben), jedoch in diesem Abschnitt nicht genannt sind, gelten keine softwarespezifischen Lizenzbedingungen.

HP ArcSight Console, Web und Viewer

HP ArcSight Console, Web und Viewer werden pro Benutzer lizenziert, deren Anzahl in den maßgeblichen Bestellungen der Produkte festgelegt wird.

HP ArcSight Enterprise Security Manager

HP ArcSight Enterprise Security Manager (ESM) wird entweder pro Core oder pro GB/Tag lizenziert. Die folgenden HP ArcSight Enterprise Security Manager Suites werden pro GB/Tag lizenziert:

Suite	Angebotsumfang
HP ArcSight Enterprise Security Manager Suite 20 GB pro Tag	<ul style="list-style-type: none"> ▪ HP ArcSight Enterprise Security Manager 20 GB pro Tag ▪ 100 überwachte HP ArcSight-Geräte ▪ 10 HP ArcSight Enterprise Security Manager-Webbenutzer ▪ 2 HP ArcSight Enterprise Security Manager-Konsolenbenutzer ▪ 10.000 HP ArcSight Monitored Vulnerability Assessment Scans-Knoten ▪ 50 HP ArcSight Identity View-Benutzer

	<ul style="list-style-type: none"> 4 HP ArcSight Connector Appliance-Konnektoren
HP ArcSight Enterprise Security Manager Suite 50 GB pro Tag	<ul style="list-style-type: none"> HP ArcSight Enterprise Security Manager 50 GB pro Tag 250 überwachte HP ArcSight-Geräte 25 HP ArcSight Enterprise Security Manager-Webbenutzer 3 HP ArcSight Enterprise Security Manager-Konsolenbenutzer 10.000 HP ArcSight Monitored Vulnerability Assessment Scans-Knoten 50 HP ArcSight Identity View-Benutzer 4 HP ArcSight Connector Appliance-Konnektoren
HP ArcSight Enterprise Security Manager Suite 100 GB pro Tag	<ul style="list-style-type: none"> HP ArcSight Enterprise Security Manager 100 GB pro Tag 500 überwachte HP ArcSight-Geräte 25 HP ArcSight Enterprise Security Manager-Webbenutzer 3 HP ArcSight Enterprise Security Manager-Konsolenbenutzer 10.000 HP ArcSight Monitored Vulnerability Assessment Scans-Knoten 50 HP ArcSight Identity View-Benutzer 4 HP ArcSight Connector Appliance-Konnektoren
HP ArcSight Enterprise Security Manager Suite 150 GB pro Tag	<ul style="list-style-type: none"> HP ArcSight Enterprise Security Manager 150 GB pro Tag 500 überwachte HP ArcSight-Geräte 25 HP ArcSight Enterprise Security Manager-Webbenutzer 3 HP ArcSight Enterprise Security Manager-Konsolenbenutzer 10.000 HP ArcSight Monitored Vulnerability Assessment Scans-Knoten 50 HP ArcSight Identity View-Benutzer 4 HP ArcSight Connector Appliance-Konnektoren
HP ArcSight Enterprise Security Manager Suite 250 GB pro Tag	<ul style="list-style-type: none"> HP ArcSight Enterprise Security Manager 250 GB pro Tag 500 überwachte HP ArcSight-Geräte 25 HP ArcSight Enterprise Security Manager-Webbenutzer 3 HP ArcSight Enterprise Security Manager-Konsolenbenutzer 10.000 HP ArcSight Monitored Vulnerability Assessment Scans-Knoten 50 HP ArcSight Identity View-Benutzer 4 HP ArcSight Connector Appliance-Konnektoren

HP ArcSight ESM Appliances werden lizenziert, wie in der Tabelle weiter unten dargelegt:

Appliance	Angebotsumfang
HP ArcSight E7400-2500-EPS-Server	2.500 Sustained EPS, 250 NSS-Geräte, 25 Web-Konsole, 3 ESM-Konsolen, 10.000 Assets, 50 IdentityView-Benutzer, plus 4 HP ArcSight Connector Appliance-Konnektoren, die auf einem separaten System installiert werden müssen.
HP ArcSight E7400-5000-EPS-Server	5.000 Sustained EPS, 500 NSS-Geräte, 25 Web-Konsole, 3 ESM-Konsolen, 10.000 Assets, 50 IdentityView-Benutzer, plus 4 HP ArcSight Connector Appliance-Konnektoren, die auf einem separaten System installiert werden müssen.
HP ArcSight E7400-7500-EPS-Server	7.500 Sustained EPS, 500 NSS-Geräte, 25 Web-Konsole, 3 ESM-Konsolen, 10.000 Assets, 50 IdentityView-Benutzer, plus 4 HP ArcSight Connector Appliance-Konnektoren, die auf einem separaten System installiert werden müssen.
HP ArcSight E7400-2-Server	HP ArcSight E7400-2-Server ESM Appliance - 2 Core-, ESM Manager-Lizenz, Oracle integriert
HP ArcSight E7400-4-Server	HP ArcSight E7400-4-Server ESM Appliance - 4 Core-, ESM Manager-Lizenz, Oracle integriert
HP ArcSight E7400-8-Server	HP ArcSight E7400-8-Server ESM Appliance - 8 Core-, ESM Manager-Lizenz, Oracle integriert

Hinweis: Die obenstehenden Lizenzbeschränkungen gelten auch für die HA-, NP- und NFR-Versionen dieser Appliances.

HP ArcSight Enterprise System Connector for HP Service Manager

HP ArcSight Enterprise System Connector for HP Service Manager wird als Teil der HP ArcSight Enterprise Security Manager- oder HP ArcSight Express-Lizenzen angeboten. Dieses Programm stellt eine Verbindung zwischen HP ArcSight Enterprise Security Manager und HP Service Manager her.

HP ArcSight Enterprise View

HP ArcSight Enterprise View wird pro Instanz und pro Asset lizenziert und beinhaltet ein Report-Modul, das auf 10 gleichzeitige Benutzer (Concurrent User) beschränkt ist, die Reports nur anzeigen dürfen, und 2 benannte Benutzer (Named User), die Reports auch bearbeiten und konfigurieren dürfen. Wenn Sie Concurrent User-Lizenzen verwenden, dürfen Sie kein Programm oder System verwenden, um Reportanforderungen zwischenspeichern oder in eine Warteschlange aufzunehmen. Ungeachtet anders lautender Regelungen in der Definition für Concurrent User, darf Enterprise View nur auf der Anzahl von Assets installiert werden, für die eine Lizenzierung vorliegt, und Concurrent User sind an die Bereitstellung der Software gebunden und dürfen nicht in verschiedenen Bereitstellungen gemeinsam verwendet werden. Eine Named User-Lizenz darf nicht von einem Benutzer an einen anderen übertragen werden, es sei denn, der ursprüngliche benannte Benutzer hat bzw. benötigt keine Berechtigung mehr für den Zugriff, die Bearbeitung und die Konfiguration der Reports.

HP ArcSight Express

HP ArcSight Express wird als Appliance und als virtuelle Appliance angeboten. Die maßgeblichen Beschränkung für die Appliance ist die lizenzierte Anzahl der Geräte und EPS, wie weiter unten beschrieben. Für die virtuelle Appliance gilt die Anzahl der Sustained EPS, wie weiter unten beschrieben.

Appliance	Angebotsumfang
HP ArcSight AE-7405 Server	500 Peak EPS/50.000 Flows/min, bis 750 Geräte. Umfasst Log Mgt, 1 Konsole, IdentityView for Express für bis zu 50 Benutzer, Threat Detector.
HP ArcSight AE-7406-Server, HP ArcSight AE-7506-Server	250 Sustained EPS, bis 750 Geräte. Umfasst 1 Konsolenbenutzer, 25 Web-Benutzer, 5.000 Assets, IdentityView for Express für bis zu 50 Benutzer, 4 Onboard-Konnektoren und 4 Remote-Konnektoren.
HP ArcSight AE-7410 Server	1000 Peak EPS/50.000 Flows/min, bis 750 Geräte. Umfasst Log Mgt, 1 Konsole, IdentityView for Express für bis zu 50 Benutzer, Threat Detector.
HP ArcSight AE-7411-Server, HP ArcSight AE-7511-Server	500 Sustained EPS, bis 750 Geräte. Umfasst 1 Konsolenbenutzer, 25 Web-Benutzer, 5.000 Assets, IdentityView for Express für bis zu 50 Benutzer, 4 Onboard-Konnektoren und 4 Remote-Konnektoren.
HP ArcSight AE-7425 Server	2500 Peak EPS/50.000 Flows/min, bis 750 Geräte. Umfasst Log Mgt, 1 Konsole, IdentityView for Express für bis zu 50 Benutzer, Threat Detector.
HP ArcSight AE-7426-Server, HP ArcSight AE-7526-Server	1.250 Sustained EPS, bis 750 Geräte. Umfasst 1 Konsolenbenutzer, 25 Web-Benutzer, 10.000 Assets, IdentityView for Express für bis zu 50 Benutzer, 4 Onboard-Konnektoren und 4 Remote-Konnektoren.
HP ArcSight AE-7450 Server	5000 Peak EPS/50.000 Flows/min, bis 750 Geräte. Umfasst Log Mgt, 1 Konsole, IdentityView for Express für bis zu 50 Benutzer, Threat Detector.
HP ArcSight AE-7451-Server, HP ArcSight AE-7551-Server	2.500 Sustained EPS, bis 750 Geräte. Umfasst 1 Konsolenbenutzer, 25 Web-Benutzer, 10.000 Assets, IdentityView for Express für bis zu 50 Benutzer, 4 Onboard-Konnektoren und 4 Remote-Konnektoren.
HP ArcSight AE-7465 Server	10.000 Peak EPS/50.000 Flows/min, bis 1500 Geräte. Umfasst Log Mgt, 1 Konsole, IdentityView for Express für bis zu 50 Benutzer, Threat Detector.
HP ArcSight AE-7466-Server, HP ArcSight AE-7566-Server	5.000 Sustained EPS, bis 1.500 Geräte. Umfasst 1 Konsolenbenutzer, 25 Web-Benutzer, 25.000 Assets, IdentityView for Express für bis zu 50 Benutzer, 4 Onboard-Konnektoren und 4 Remote-Konnektoren.
HP ArcSight AE-7480 Server	15.000 Peak EPS/50.000 Flows/min, bis 1500 Geräte. Umfasst Log Mgt, 1 Konsole, IdentityView for Express für bis zu 50 Benutzer, Threat Detector.
HP ArcSight AE-7481-Server,	7.500 Sustained EPS, bis 1.500 Geräte. Umfasst 1 Konsolenbenutzer, 25 Web-Benutzer, 25.000 Assets, IdentityView for Express für bis zu 50 Benutzer, 4 Onboard-Konnektoren und 4 Remote-

HP ArcSight AE-7581-Server	Konnektoren.
----------------------------	--------------

Hinweise: Die obenstehenden Lizenzbeschränkungen gelten auch für die HA-, NP- und NFR-Versionen dieser Appliances und virtuellen Appliances. Für HP ArcSight Express Virtual Appliance (das 250 Sustained EPS umfasst), können zusätzliche Sustained EPS bis zu einem Maximum von 1250 Sustained EPS erworben werden.

Virtuelle Appliance	Angebotsumfang
HP ArcSight Express Virtual Appliance	HP ArcSight Express Virtual Appliance mit 250 Sustained EPS.

HP ArcSight IDOL Email Analytics Pack for ArcSight Enterprise Security Manager

HP ArcSight IDOL Email Analytics Pack for ArcSight Enterprise Security Manager wird pro TB lizenziert.

HP ArcSight IDOL Social Media Analytics Pack for ArcSight Enterprise Security Manager

HP ArcSight IDOL Social Media Analytics Pack for ArcSight Enterprise Security Manager wird pro TB lizenziert.

HP ArcSight Interactive Discovery

HP ArcSight Interactive Discovery wird nach Instanz lizenziert und beinhaltet eine Lizenz für Advizor, das entsprechend den HP-Geschäftsbedingungen lizenziert wird und nur mit HP ArcSight ESM und Logger verwendet werden darf. Die Advizor-Software wird als vertraulich gekennzeichnet.

HP ArcSight Logger

Ab April 2014 wird HP ArcSight Logger, wie weiter unten angegeben, lizenziert.

Lizenz	Angebotsumfang
5 GB/d	HP ArcSight Logger, der bis zu 5 GB/d erfasst
Add-On 5 GB/d	HP ArcSight Logger, der max. weitere 5 GB/d erfasst (bis zu einem Maximalwert von insgesamt 250 GB/d pro Logger-Instanz)

Für den Erwerb bis April 2014 wird HP ArcSight Logger-Software pro GB/Tag und pro Gerät, wie weiter unten dargestellt, lizenziert.

Lizenz	Angebotsumfang
5 GB/d, 50 Dev	HP ArcSight Logger, der bis zu 5 GB/Tag von maximal 50 Geräten erfasst, insgesamt durchsuchbarer Speicherplatz 250 GB pro Instanz
30 GB/d, 200 Dev	HP ArcSight Logger, der bis zu 30GB/Tag von maximal 200 Geräten erfasst, insgesamt durchsuchbarer Speicherplatz 800 GB pro Instanz
80 GB/d, 500 Dev	HP ArcSight Logger, der bis zu 80 GB/Tag von maximal 500 Geräten erfasst, insgesamt durchsuchbarer Speicherplatz 4,2 TB pro Instanz
160 GB/d, unl Dev	HP ArcSight Logger, der bis zu 160 GB/Tag von unbegrenzten Geräten erfasst, insgesamt durchsuchbarer Speicherplatz 4,2 TB pro Instanz
250 GB/d, unl Dev	HP ArcSight Logger, der bis zu 250 GB/Tag von unbegrenzten Geräten erfasst, insgesamt durchsuchbarer Speicherplatz 4,2 TB pro Instanz

HP ArcSight Logger-Software, die mit einer Appliance lizenziert ist, wird wie in der untenstehenden Tabelle dargestellt lizenziert:

Appliance	Angebotsumfang
-----------	----------------

HP ArcSight L3400-Server	ArcSight Logger bis 2000 Raw-EPS, 200 EPS - lokale Konnektoren, Konnektor-Management und 200 Geräte.
HP ArcSight L3400-PCI-Server	ArcSight Logger bis 2000 Raw-EPS, 200 EPS - lokale Konnektoren, Konnektor-Management und 200 Geräte. Einschließlich Logger PCI CIP.
HP ArcSight L3500-Server	ArcSight Logger bis zu 2000 Raw-EPS. 200 EPS - lokale Konnektoren, Konnektor-Management und 200 Geräte.
HP ArcSight L3505-Server	HP ArcSight Logger bis zu 30 GB/d
HP ArcSight L7400S-Server	ArcSight Logger bis zu 5000 EPS und 500 Geräte.
HP ArcSight L7400-SAN-Server	ArcSight Logger bis 75.000 EPS und unbegrenzte Geräte für die exklusive Verwendung mit externer SAN-Speicherung.
HP ArcSight L7400X-Server	ArcSight Logger bis zu 100.000 EPS und unbegrenzte Geräte.
HP ArcSight L7500S-Server	ArcSight Logger bis zu 5000 EPS und 500 Geräte.
HP ArcSight L7505S-Server	HP ArcSight Logger bis zu 80 GB/d
HP ArcSight L7500-SAN-Server	ArcSight Logger bis 75.000 EPS und unbegrenzte Geräte für die exklusive Verwendung mit externer SAN-Speicherung.
HP ArcSight L7505-SAN-Server	HP ArcSight Logger bis zu 160 GB/d
HP ArcSight L7500X-Server	ArcSight Logger bis zu 100.000 und unbegrenzte Geräte.
HP ArcSight L7505X-Server	HP ArcSight Logger bis zu 160 GB/d

Hinweis: Die obenstehenden Lizenzbeschränkungen gelten auch für die HA-, NP- und NFR-Versionen dieser Appliances.

HP ArcSight Logger-Gerätelizenzen zählen die einzelnen Hardware-Geräte, die ein Ereignis erzeugen (VM, Server, Firewall etc). Geräte, die zu einem Aggregator wie Syslog-Server gehören, werden weiterhin einzeln gezählt. Mehrere Quellen auf demselben Gerät (z. B. AV, SQL Server und Windows® auf demselben Server) werden als ein einziges Gerät gezählt.

HP ArcSight Management Center

HP ArcSight Management Center wird pro Konnektor lizenziert und darf nur mit einem HP ArcSight-Produkt verwendet werden.

HP ArcSight Management Center Appliances werden lizenziert, wie in der Tabelle weiter unten dargelegt:

Appliance	Angebotsumfang
HP ArcSight Management Center C6502 Onboard Connector Model Appliance-Server	8 Onboard-Konnektoren
HP ArcSight Management Center C6504 Onboard Connector Model Appliance-Server	16 Onboard-Konnektoren
HP ArcSight Management Center C6508 Onboard Connector Model Appliance-Server	32 Onboard-Konnektoren
HP ArcSight Management Center C6515S Management Model Appliance-Server	4 Onboard-Konnektoren und Verwaltung von 200 Konnektoren sowie 15 ArcSight-Produkten
HP ArcSight Management Center C6545P Management Model Appliance-Server	4 Onboard-Konnektoren und Verwaltung von 300 Konnektoren sowie 45 ArcSight-Produkten
HP ArcSight Management Center C6500E	4 Onboard-Konnektoren und Verwaltung von 400 Konnektoren sowie 100 ArcSight-Produkten

Management Model Appliance-Server

HP ArcSight Management Center C6500M Management Model Appliance-Server	4 Onboard-Konnektoren und Management Model für max. 1000 Konnektoren
---	--

Hinweis: Die obenstehenden Lizenzbeschränkungen gelten auch für die HA-, NP- und NFR-Versionen dieser Appliances.

HP ArcSight Monitored Application User

HP ArcSight Monitored Application Users ist die aggregierte Anzahl der Benutzer pro Anwendung, deren Anzahl in den maßgeblichen Bestellungen der Produkte festgelegt wird.

HP ArcSight Monitored Devices

HP ArcSight Monitored Devices wird nur pro überwachtem Gerät lizenziert, um (a) Daten aus der aggregierten Anzahl an Netzwerk-, Sicherheits- und Servergeräten zu erfassen, und (b) nur mit der aggregierten Anzahl der Benutzer pro Anwendung.

HP ArcSight Monitored Desktops

HP ArcSight Monitored Desktops wird pro Desktop-Gerät lizenziert.

HP ArcSight Monitored Vulnerability Assessment Scans

HP ArcSight Monitored Vulnerability Assessment Scan wird pro Knoten lizenziert und wird nur zum Erfassen von Daten aus der aggregierten Anzahl an Geräten verwendet, die in den maßgeblichen Bestellungen der Produkte festgelegt wird.

HP ArcSight Flex Connector Kit

HP ArcSight Flex Connector Kit ist ein Produkt zur Softwareentwicklung (Software Development Product, SDK), das Ihnen die Verwendung des Softwareobjektcodes für die Konfiguration eines Konnektors ermöglicht, der nur für die Überwachung von Geräten verwendet werden darf, die nicht von der HP ArcSight-Software ("Flex Connector") unterstützt werden. Flex-Konnektoren sind Eigentum von HP und dürfen nur mit der HP ArcSight-Software verwendet werden. Die Verwendung mit anderer Software oder Technologien für einen beliebigen Zweck, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Geräteüberwachung, ist ausdrücklich verboten. Ihre Lizenz für die Verwendung der Flex-Konnektoren läuft mit Beendigung oder Ablauf der HP ArcSight-Softwarelizenz ab.

Wenn das HP ArcSight Flex Connector Kit zusammen mit HP Operations Analytics und/oder HP Operations Log Intelligence erworben wird, müssen Sie über eine HP Operations Analytics- oder HP Operations Log Intelligence ("OpsA/OLI")-Knotenlizenz für jedes Gerät verfügen, das die FlexConnectors ausführt, die mit dem HP ArcSight Flex Connector Kit erstellt wurden. Flex-Konnektoren sind Eigentum von HP und dürfen nur mit der HP Operations Analytics- und/oder HP Operations Log Intelligence-Software verwendet werden. Die Verwendung mit anderer Software oder Technologien für einen beliebigen Zweck, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Geräteüberwachung, ist ausdrücklich verboten. Ihre Lizenz für die Verwendung der Flex-Konnektoren läuft mit Beendigung oder Ablauf der HP Operations Analytics- und/oder HP Operations Log Intelligence-Gerätelizenz ab. Für alle Geräte, die einen Flex-Konnektor ausführen, der mit dem HP ArcSight FlexConnector Kit erstellt wurde, müssen Sie entweder eine OpsA/OLI-Knotenlizenz oder eine HP ArcSight-Gerätelizenz besitzen, jedoch nicht beide.

HP ArcSight Standard Connectors

HP ArcSight Standard Connectors sind Softwaremodule, die als Teil von HP ArcSight ESM-, Express- oder Logger-Lizenzen bereitgestellt werden. Standard Connectors werden entwickelt, um Daten aus Servern oder anderen Ereignisquellen in Kundenumgebungen zu erfassen, diese Daten zu vereinheitlichen und in andere HP ArcSight-Produkte einzuspeisen. Sie dürfen nicht verwendet werden, um Ereignisdaten in HP ArcSight-fremde Produkte einzuspeisen.

HP ArcSight Connector Appliances

HP ArcSight Connector Appliances werden lizenziert, wie in der Tabelle weiter unten dargelegt:

Appliance	Angebotsumfang
HP ArcSight CONAPP-C3400-Server	Connector Appliance mit bis zu 2500 EPS, Onboard-Konnektoren und Konnektor-Managementfunktionen.

HP ArcSight CONAPP- C3500-Server	Connector Appliance mit bis zu 2500 EPS, Onboard-Konnektoren und Konnektor-Managementfunktionen.
HP ArcSight CONAPP-C5400-Server	Connector Appliance mit bis zu 5000 EPS, Onboard-Konnektoren und Konnektor-Managementfunktionen.
HP ArcSight CONAPP C5500-Server	Connector Appliance mit bis zu 5000 EPS, Onboard-Konnektoren und Konnektor-Managementfunktionen.
HP ArcSight CONAPP-C1400-Server	Connector Appliance mit bis zu 400 EPS, Onboard-Konnektoren und ohne Remote-Konnektor-Managementfunktionen.

Hinweis: Die obenstehenden Lizenzbeschränkungen gelten auch für die HA-, NP- und NFR-Versionen dieser Appliances.

HP ArcSight Reputation Security Monitor

HP ArcSight Reputation Security Monitor wird pro Implementierung lizenziert.

HP ArcSight Risk Insight

HP ArcSight Risk Insight for Enterprise Security Manager wird pro ESM Server und pro Asset lizenziert.

HP ArcSight Threat Detector

HP ArcSight Threat Detector ist ein Software-Add-On for HP ArcSight Enterprise Security Manager und HP ArcSight Express. HP ArcSight Threat Detector wird pro Appliance, pro ESM Core oder pro GB/Tag lizenziert (die Lizenzierung hängt davon ab, für welches Produkt oder welche Suite das Add-On gilt).

HP ArcSight Threat Response Manager

HP ArcSight Threat Response Manager-Appliances werden lizenziert, wie in der Tabelle weiter unten dargelegt:

Appliance	Angebotsumfang
HP ArcSight TRM-50-Server	Threat Response Manager-Lizenz für 50 Geräte
HP ArcSight TRM-100-Server	Threat Response Manager-Lizenz für 100 Geräte
HP ArcSight TRM-250-Server	Threat Response Manager-Lizenz für 250 Geräte
HP ArcSight TRM-500-Server	Threat Response Manager-Lizenz für 500 Geräte
HP ArcSight TRM-1000-Server	Threat Response Manager-Lizenz für 1.000 Geräte
HP ArcSight TRM-3000-Server	Threat Response Manager-Lizenz für 3.000 Geräte
HP ArcSight TRM-5000-Server	Threat Response Manager-Lizenz für 5.000 Geräte

Hinweis: Die obenstehenden Lizenzbeschränkungen gelten auch für die HA-, NP- und NFR-Versionen dieser Appliances.

HP ArcSight User Behavior Analytics

HP ArcSight User Behavior Analytics wird pro Akteur lizenziert.

Zusätzliche Lizenzbedingungen

Begriff

<i>A. Vollständiges Produkt</i>	Sie sind berechtigt, die Software in Übereinstimmung mit dem maßgeblichen Vertrag und diesem Dokument nur als vollständiges Produkt zu installieren und zu verwenden; Sie sind nicht berechtigt, Teile der Software eigenständig, d. h. getrennt von der gesamten Software, zu verwenden, es sei denn, eine solche Verwendung ist laut Begleitmaterial, Spezifikationen oder einem maßgeblichen Vertrag ausdrücklich genehmigt.
<i>B. Zusätzliche Softwarelizenzbedingungen</i>	Der Zugriff auf die integrierte Oracle [®] -Datenbank oder auf andere Drittanbieterprodukte, die in die HP ArcSight-Software integriert sind, mit anderen Anwendungen als Software von HP ArcSight ist nicht zulässig.
<i>C. Leistungsinformationen</i>	Sie verpflichten sich, keine Leistungsinformationen oder -analysen öffentlich zu verbreiten (dies umfasst uneingeschränkt Benchmarks und Leistungstests), die aus einem beliebigen Teil der Software stammen. Ferner verpflichten Sie sich, Dritte nicht diesbezüglich anzuweisen, zu autorisieren oder zu berechtigen.
<i>D. Sicherheits- und Netzwerkerklärungen</i>	Sie erklären und bestätigen, dass die Software (i) Sicherheitsinformationen sammelt und organisiert, die in falschen Händen als Vorlage Ihres Sicherheitssystems und dessen Schwachstellen dienen kann, und dass jegliche Verbreitung dieser Informationen erhebliche Schäden für Sie und andere verursachen kann. Sie erklären, dass ausschließlich Sie für die Weitergabe solcher Informationen verantwortlich sind und dass die Software (ii) entwickelt wurde, um dem Benutzer im Notfall Administratorrechte für das Computernetzwerk zu gewähren. Dazu gehört das erneute dynamische Konfigurieren oder Deaktivieren von Geräten der Netzwerkinfrastruktur, das Ändern der Netzwerktopologie und das Ablehnen des Netzwerkzugriffs. Diese Netzwerkprodukte sollten nur von Benutzern mit entsprechenden Kenntnissen verwendet werden. Die unsachgemäße Verwendung dieser Netzwerkprodukte kann zu erheblichem Netzwerkschaden oder zu Ausfallzeiten führen. Sämtliche Risiken im Zusammenhang mit der Verwendung dieser Netzwerkprodukte liegen bei Ihnen.
<i>E. Zusätzliche Geschäftsbedingungen für Dritte</i>	Sie verpflichten sich, keine Klassen, Schnittstellen oder Unterpakete zu erstellen und zu ändern (einschließlich des Verhaltens), die mit "java", "javax", "sun" oder ähnlichen Konventionen gekennzeichnet sind, wie sie von Oracle [®] in Benennungskonventionen spezifiziert werden. Ferner verpflichten Sie sich, Dritte nicht diesbezüglich anzuweisen, zu autorisieren oder zu berechtigen. Folgendes gilt für zusätzlich von Ihnen erstellte APIs: (a) Bei APIs, die die Funktionen einer Java-Umgebung erweitern und (b) Drittanbietern bei der Softwareentwicklung zur Verfügung gestellt werden, um weitere Software zu entwickeln, die zusätzliche API erzeugt, müssen Sie sofort und umfassend eine genaue Spezifikation für diese API veröffentlichen, die von allen Entwicklern verwendet werden darf. Eingetragene Marken und Logos von Oracle und Java. Es ist unzulässig, einen Namen, eine eingetragene Marke, eine Dienstleistungsmarke, ein Logo oder ein Symbol von Oracle America, Inc. zu verwenden. Sie bestätigen, dass Oracle die Rechte an der eingetragenen Marke Java, an allen mit Java verwandten eingetragenen Marken, Logos und Symbolen, einschließlich der Kaffeetasse und des Duke ("Java-Marken"), besitzt und erklären sich mit Folgendem einverstanden: (a) Sie erklären sich mit den Java-Richtlinien für eingetragene Warenzeichen unter http://www.oracle.com/html/3party.html einverstanden; (b) Sie führen keine Maßnahmen durch, die den Oracle-Rechten an den Java-Marken widersprechen oder diese schädigen; (c) Sie unterstützen Oracle beim Schutz dieser Rechte. Das heißt auch, dass Sie Oracle Rechte gewähren, die Sie im Rahmen einer Java-Marke erworben haben. Quellcode. Software kann Quellcode enthalten, der nur für die in den Lizenzbedingungen ausgewiesenen Zwecke bereitgestellt wird, sofern er nicht ausdrücklich für andere Zwecke lizenziert wurde. Quellcode darf nicht weiter verbreitet werden, sofern dies nicht ausdrücklich in den Lizenzbedingungen erlaubt ist. Drittanbietercode. Zusätzliche Copyright-Hinweise und Lizenzbedingungen für Teile der Software sind in den Copyright-Hinweisen für Drittanbieter und Lizenzbedingungen sowie in der Datei THIRDPARTYLICENSEREADME.txt dargelegt, auf die über die Datei ancillary.txt oder die Benutzerdokumentation zugegriffen werden kann

Bedingungen (Fortsetzung)

F. Zusätzliche Vertraulichkeitsvereinbarungen

Die Software, die HP ArcSight-Dokumentation und technische Informationen sowie weiterer Code oder Daten, die von HP (oder Agenten) zur Verfügung gestellt werden, sind vertrauliche HP-Informationen oder vertrauliche Informationen von Drittanbietern ohne besondere Ausweisung und Kennzeichnung ("Vertrauliche Informationen"). Sie verpflichten sich, vertrauliche Informationen zu schützen, nicht zu verwenden oder weiterzugeben, sofern dies nicht ausdrücklich in dieser Vereinbarung und in diesem Dokument vorgesehen ist.

Die Geheimhaltungsverpflichtung gilt nicht für Informationen, für die Sie Folgendes nachweisen können: (i) Die Informationen waren in Ihrem Besitz, bevor Sie die vertraulichen Informationen erhalten haben; (ii) sie wurden ohne Ihr Zutun veröffentlicht; (iii) sie wurden von Ihnen rechtmäßig von einem Drittanbieter erworben, ohne Vertraulichkeitspflichten zu verletzen; (iv) sie wurden unabhängig von Ihren Mitarbeitern oder Beauftragten entwickelt, die keinen Zugriff auf diese Informationen hatten.

Sie geben vertrauliche Informationen nicht an Dritte weiter. Ausgenommen sind Mitarbeiter und Beauftragte, die diese vertraulichen Informationen kennen müssen, um die Software zu verwenden. Dies setzt voraus, dass mit diesen Mitarbeitern und Beauftragten eine Vereinbarung getroffen wird, die bindende Verwendungs- und Geheimhaltungsrichtlinien enthält, die mindestens den hier dargelegten Schutzvereinbarungen entsprechen. Sie verpflichten sich, zumutbare Anstrengungen zu unternehmen, um die Vertraulichkeit der Informationen zu gewährleisten, die sich in Ihrem Besitz oder unter Ihrer Kontrolle befinden. Diese Anstrengungen müssen mindestens den Maßnahmen entsprechen, die Sie für den Schutz Ihrer eigenen Daten von ähnlicher Art und Wichtigkeit durchführen. Die vorstehenden Verpflichtungen schränken Sie in den folgenden Fällen nicht bei der Offenlegung vertraulicher Informationen von Dritten ein: (i) Aufgrund einer Anordnung oder Anforderung eines Gerichts oder einer Verwaltungs-, Rechts- oder Regierungsbehörde, sofern die Partei, die zur Offenlegung aufgefordert wird, dies angemessen schriftlich anzeigt, sodass die andere Partei auf die Anordnung oder Anforderung antworten kann; (ii) auf vertraulicher Basis mit ihren Rechts- oder Finanzberatern.

G. Logger-Sicherungen

Die Archivierungsfunktionen von HP ArcSight Logger müssen aktiviert werden, damit das Produkt Daten täglich sichern kann. Sollte es zu unvorhergesehener Datenbeschädigung kommen, helfen Ihnen die Sicherungsdaten beim Wiederherstellen der Daten für Such- und Reportzwecke.

H. Haftungsbeschränkung und Rechtsbehelfe

HP ODER SEINE LIZENZGEBER HAFTEN IN KEINEM FALL FÜR INDIREKTE, BESONDERE, BEGLEIT- ODER FOLGESCHÄDEN ODER JEDLICHE SCHÄDEN DURCH NUTZUNGS-AUSFALL, ENTGANGENEN GEWINN, ENTGANGENE EINNAHMEN, NICHT ERZIELTE EINSPARUNGEN, VERLUST ODER NICHTVERFÜGBARKEIT VON DATEN ODER SOFTWAREWIEDERHERSTELLUNG, UNABHÄNGIG DAVON, OB DIESE PARTEI ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER KOSTEN, AUSGABEN ODER SCHÄDEN INFORMIERT WAR. DARÜBER HINAUS HAFTET ORACLE NICHT FÜR DIREKTE SCHÄDEN, DIE DURCH DIE DATENBANKSOFTWARE VERURSACHT WERDEN. HP SCHLIESST DIE VERANTWORTUNG FÜR JEDLICHEN DATENVERLUST IM FALLE EINES HARDWAREFEHLERS AUS. DIE HARDWARE MUSS KONTINUIRLICH ÜBERWACHT WERDEN, UM DROHENDE FEHLER SO FRÜH WIE MÖGLICH ZU ERKENNEN UND DAMIT ENTSPRECHENDE MASSNAHMEN ERGRIFFEN WERDEN KÖNNEN, UM DIE MÖGLICHKEIT EINES DATENVERLUSTES ZU MINIMIEREN.

I. Weitere rechtliche Bestimmungen

Die Bestimmungen des einheitlichen Gesetzes über Computergestützte Transaktionen (Uniform Computer Information Transactions Act) gelten nicht für die Lizenzen der HP ArcSight-Produkte.

hp.com/go/SWLicensing

Aktuelle Version der Dokumente zur Softwarelizenzierung

© Copyright 2011-2015 Hewlett-Packard Development Company, L.P. Die hierin enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die Garantien für Produkte und Services von HP werden ausschließlich in der entsprechenden, zum Produkt bzw. Service gehörigen Garantieerklärung beschrieben bzw. in den mit HP geschlossenen Lizenz- und/oder Beratungsverträgen. Keine Inhalte dieses Dokuments können als zusätzliche Gewährleistung interpretiert werden. HP übernimmt keine Haftung für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument.

Oracle ist eine eingetragene Marke von Oracle und/oder der zugehörigen Tochtergesellschaften.
Windows ist in den USA eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation.

5066-4216, erstellt im Mai 2015; ersetzt 5066-4214 (April 2015)

